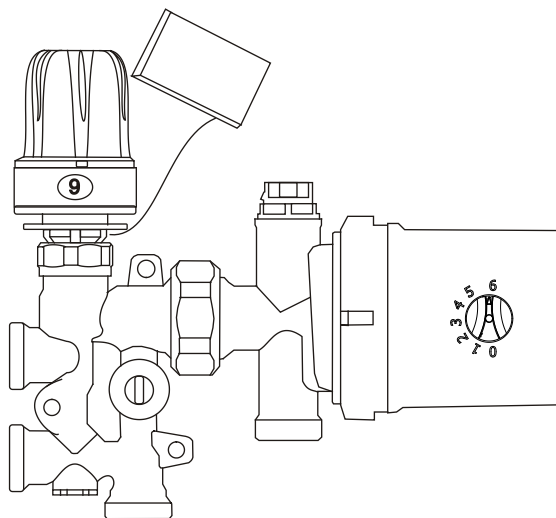
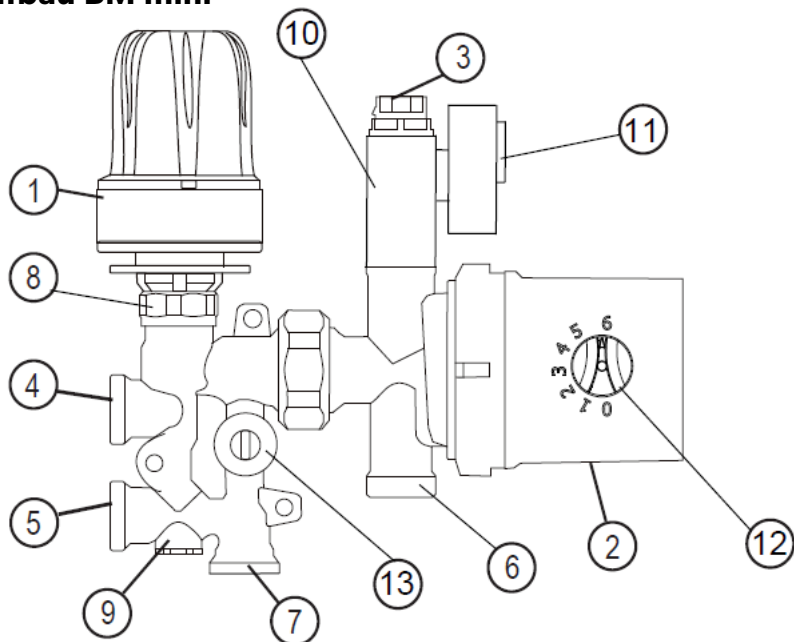


Montage- und Bedienungsanleitung für Beimisch-Set BM mini



Aufbau BM mini



1. **Version KF** = Thermostatkopf (8-28°C) mit Kapillarfernfühler (5m) oder **Version RT** = elektrischer Stellantrieb für Anschluß eines bauseitigen Raumthermostaten oder **Version KR** = elektrischer Stellantrieb, vorverdrahtet mit Anlegethermostat als Konstanttemperaturregelung (20-70°C) für Anschluß eines bauseitigen Raumthermostaten
2. LOWARA Kugelmotor-Umwälzpumpe Typ E1vario BMini Drive
3. Entlüftungsschraube (Temperatursensor bei Version KR)
4. Vorlauf-Anschluß (Eurokonus 3/4") an Radiator-/Kesselkreis
5. Rücklauf-Anschluß (Eurokonus 3/4") an Radiator-/Kesselkreis
6. Vorlauf-Anschluß (Eurokonus 3/4") an Fußbodenkreis
7. Rücklauf-Anschluß (Eurokonus 3/4") an Fußbodenkreis
8. Voreinstellbares Regelventil (im Ventileinsatz, siehe S. 14)
9. Einstellbarer Bypass
10. Verlängerung (nur bei Version KR) 2679548131113 Stellantrieb, vorverdrahtet mit Anlegethermostat als Konstanttemperaturregelung (20-70°C) für Anschluß eines bauseitigen Raumthermostaten.
11. Temperatureinsteller am Anlegethermostat (nur bei Version KR)
12. Drehknopf für stufenlos einstellbare Leistung mit Ein/Aus bei Stufe 0.

Inhaltsverzeichnis

Aufbau BM mini	2
Technische Daten	3
Anwendung	4
Montage-Hinweise	4
Hydraulischer Anschluß	5
Befüllen der Anlage	6
Inbetriebnahme ohne Vorgabewerte	12
Inbetriebnahme mit Vorgabewerten	13
Befestigung Montagewinkel	15
Maßzeichnung	16
Pumpen-Kennlinie	16
Lieferprogramm	17
Elektrischer Anschluß	19

Technische Daten

Max. Systemdruck	1 MPa (10 bar)
Max. Systemtemperatur	110° C (Radiator/-Kesselkreis), 55° C (Fußbodenkreis)
Max. Differenzdruck	100 kPa (1 bar) im Radiator-/Kesselkreis
Elektro-Anschluß	1 x 230 V/50 Hz
Leistungsaufnahme	11,3 Watt (Umwälzpumpe)
Anschluß	Eurokonus 3/4"
Abstand Vor./Rücklauf	40 mm Radiatoranschluß
59mm	Fußbodenanschluß
Gewicht	2,3 kg

Anwendung

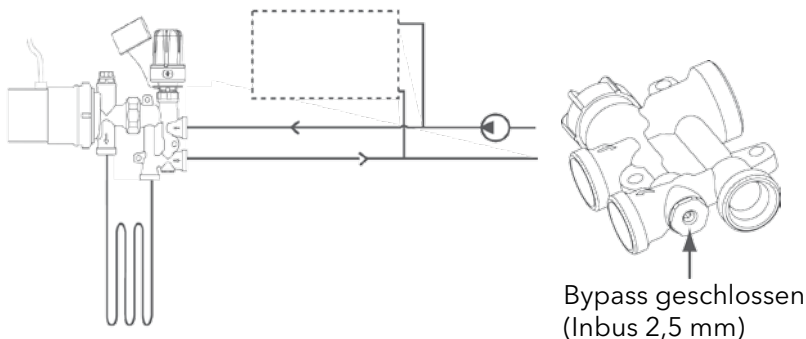
- Das Beimisch-Set BM mini dient zum Anschluß von Flächenheizungen bis ca. 40 m² (ab Rohr 16x2 mm) an Ein- und Zweirohrsysteme. Angeschlossen werden können 1 oder 2 Fußbodenheizkreise (siehe Duplexverschraubung im Zubehör-Lieferprogramm).
- Es sind 3 Versionen verfügbar:
 - BM mini KF:** Beimisch-Set mit Raumtemperaturregelung, bestehend aus Thermostatkopf (10-28°C + Frostfreihaltung) mit Kapillar-Fernfühler (5 m).
 - BM mini RT:** Beimisch-Set für Raumtemperaturregelung, bestehend aus elektrischem Stellantrieb für bauseitigen Anschluß eines Raumthermostaten (Raumthermostat nicht im Lieferumfang enthalten)
 - BM mini KR:** Beimisch-Set mit Konstant-Temperaturregelung (20-90°C) für den zusätzlichen Anschluß eines Raumthermostaten zur Raumtemperaturregelung (Raumthermostat nicht im Lieferumfang enthalten siehe Zubehör-Lieferprogramm).
- Das BM mini hat eine integrierte Übertemperatursicherung die ein Durchströmen der Fußbodenheizung mit einer Vorlauftemperatur höher als 55°C mittels eines Dehnwachselement verhindert.

Montage-Hinweise

- Das BM mini wird direkt an den Radiator-/Kesselkreis angeschlossen.
- Bei Anschluß von 2 Fußbodenheizkreisen an das BM mini ist der kürzere Heizkreis hydraulisch über eine einstellbare Rücklaufverschraubung abzugleichen.
- Das BM mini in horizontaler Richtung montieren (entsprechend Seite 2). Links- und rechtsseitiger Anschluß ist möglich.
- Das BM mini ist oberhalb des Fußbodenheizungs-niveaus zu montieren.

- Der am BM mini anliegende Vordruck des Radiator-/Kesselkreises sollte mindestens 10 kPa (1 m) betragen.
- Die Fußbodenheizung ist vor Inbetriebnahme zu füllen, zu entlüften und auf Leckagen zu überprüfen.
- Auf Schallentkopplung ist zu achten. Da die Umwälzpumpe unter Umständen Fließgeräusche verursachen kann, empfehlen wir die BM mini nicht in geräuschsensitiven Räumen (z. B. Schlafzimmern) zu montieren, ggf. die Pumpe auf eine kleinere Stufe einstellen.
- Die Vorlauftemperatur im Radiator-/Kesselkreis sollte mindestens 10 K höher sein als die Vorlauftemperatur für die Fußbodenheizung.
- Die maximale Rohrlänge jedes Heizkreises sollte 100 m bei Auslegung mit einer 10 K-Spreizung und Rohr-Innendurchmesser 12 mm (z. B. Rohr 16x2) nicht überschreiten. Bei kleineren Innendurchmessern ist die Rohrlänge entsprechend zu reduzieren.
- **BM mini KF:** Thermostatkopf aufschrauben und Kapillar-Fernfühler im Raum ca. 1,7 m über der Fußbodenheizung montieren. Nach Möglichkeit Leerrohr für Kapillare verwenden.
- **BM mini RT:** Verdrahtung des elektrischen Stellantriebs mit dem:
BM mini KR : Raumthermostate

Hydraulischer Anschluß Zweirohrsystem



Befüllen der Anlage

Es ist unabdingbar, daß die Fussbodenheizkreise vor Inbetriebnahme ordentlich gespült und entlüftet werden, da es andernfalls zu Funktionsstörungen bis hin zu Pumpendefekten kommen kann. Wir empfehlen den Einsatz von 2 KFE-Hähnen primärseitig vor dem BM mini wie auf Bild 2 dargestellt.

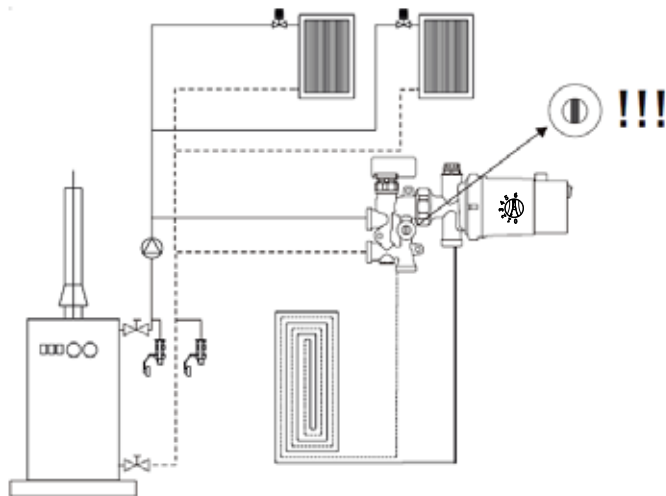
Alternativ kann die Anlage auch über bereits im System vorhandene KFEHähne gefüllt werden. Es ist jedoch in allen Fällen wichtig, daß es beim Füllen zu einer Zwangsdurchströmung kommt, da andernfalls die Luft nicht restlos aus dem System entweichen kann. Ein Befüller der Heizkreise über den integrierten Handentlüfter (s. Bild 7) ist **nicht** möglich!

Bitte beachten Sie unbedingt die Stellung des in der Beimischstrecke integrierten Kugelhahnes. Steht dieser senkrecht, ist der Fussbodenkreis vom Kesselkreis hydraulisch entkoppelt. Diese Stellung ist ideal für den Normalbetrieb (siehe Bild 1), da die Primärpumpe die Fussbodenkreise hydraulisch nicht beeinflussen kann. **In dieser Stellung, können die Fussbodenkreise NICHT über die Primärseite gefüllt werden!**

Um die Fussbodenkreise über die Primärseite befüllen zu können, muss der integrierte Kugelhahn waagrecht stehen (siehe Bild 2-6). Nach der Befüllung ist dieser unbedingt wieder in die senkrechte Position zu bringen.

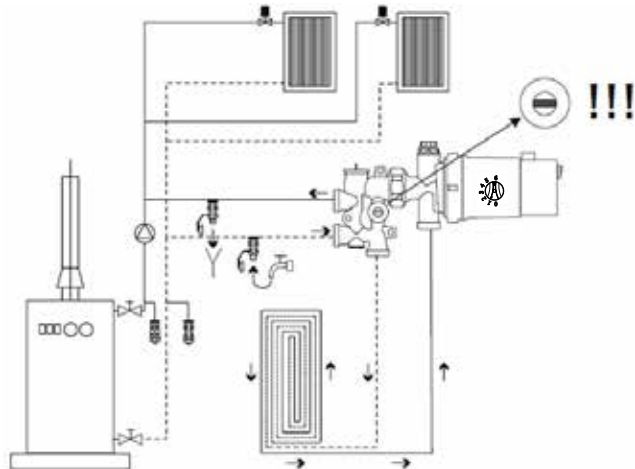
Bitte beachten Sie auch, daß während der Befüllung der Fussbodenheizkreise primärseitige Kurzschlussstrecken vermieden werden müssen. Daher sollten alle Heizkörper unbedingt geschlossen werden.

Bild 1



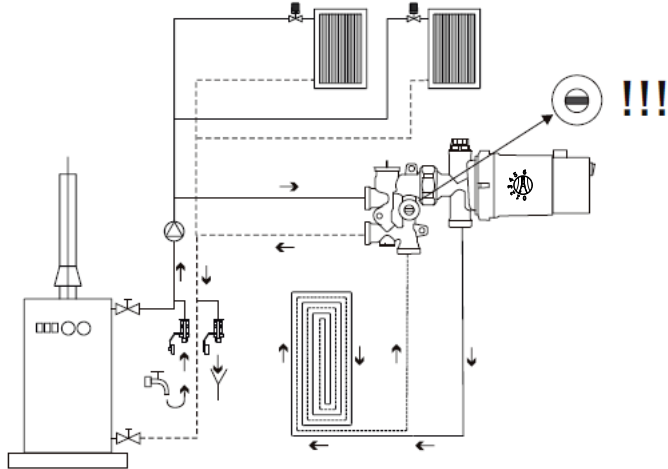
Normalbetrieb. Der integrierte Kugelhahn MUSS senkrecht stehen.

Bild 2



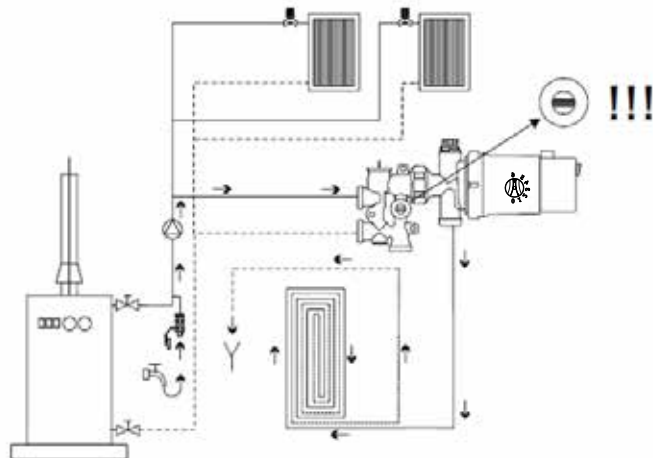
Bevorzugte Befüllung der Anlage. Zwei direkt vor dem BM mini angebrachte KFE-Hähne erlauben ein einfaches Spülen der Anlage. Der integrierte Kugelhahn MUSS waagrecht stehen!

Bild 3



Gute Befüllmöglichkeit der Anlage. Zwei bereits auf der Primärseite vorhandene KFE-Hähne erlauben ein Spülen der Anlage. Der integrierte Kugelhahn MUSS waagrecht stehen.

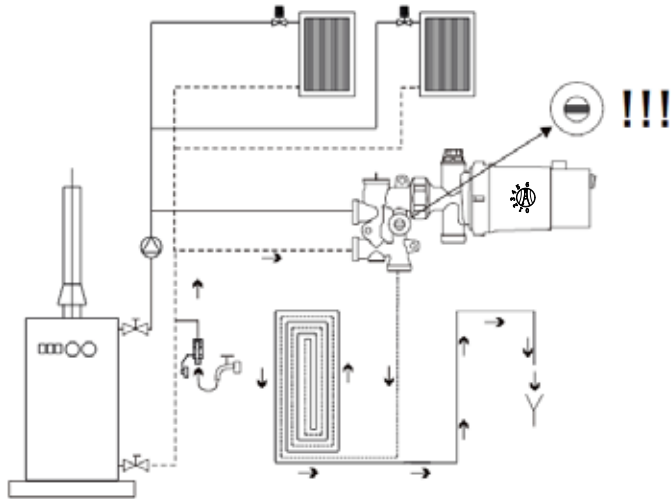
Bild 4



Mögliche, aber etwas umständliche Befüllmöglichkeit der Anlage. Ein bereits auf der Primärseite im Vorlauf vorhandener KFE-Hahn erlaubt ein Spülen der Anlage. Der integrierte Kugelhahn MUSS waagrecht stehen.

Achtung: der Fussbodenheizungsrücklaufanschluss am BM mini muss während des Füllvorganges abgestopft werden. Eine Befüllung von Wandheizungen ist mit dieser Methode nicht möglich.

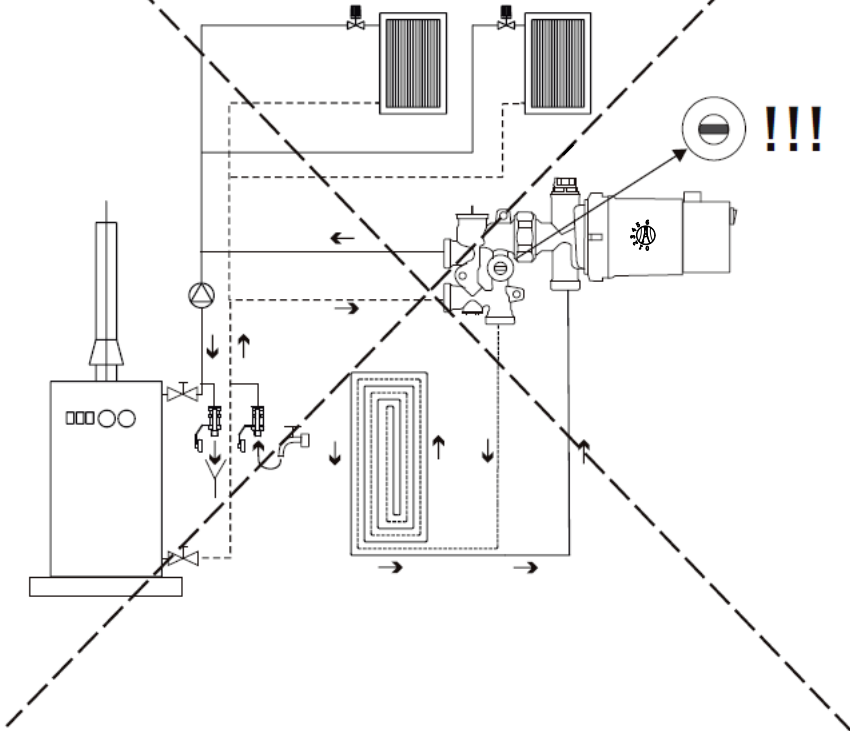
Bild 5



Mögliche, aber etwas umständliche Befüllungsmöglichkeit der Anlage. Ein bereits auf der Primärseite im Rücklauf vorhandener KFE-Hahn erlaubt ein Spülen der Anlage. Der integrierte Kugelhahn MUSS waagrecht stehen.

Achtung: Der Fussbodenheizungsvorlaufanschluss am BM mini muss während des Füllvorganges abgestopft werden. Eine Befüllung von Wandheizungen ist mit dieser Methode nicht möglich.

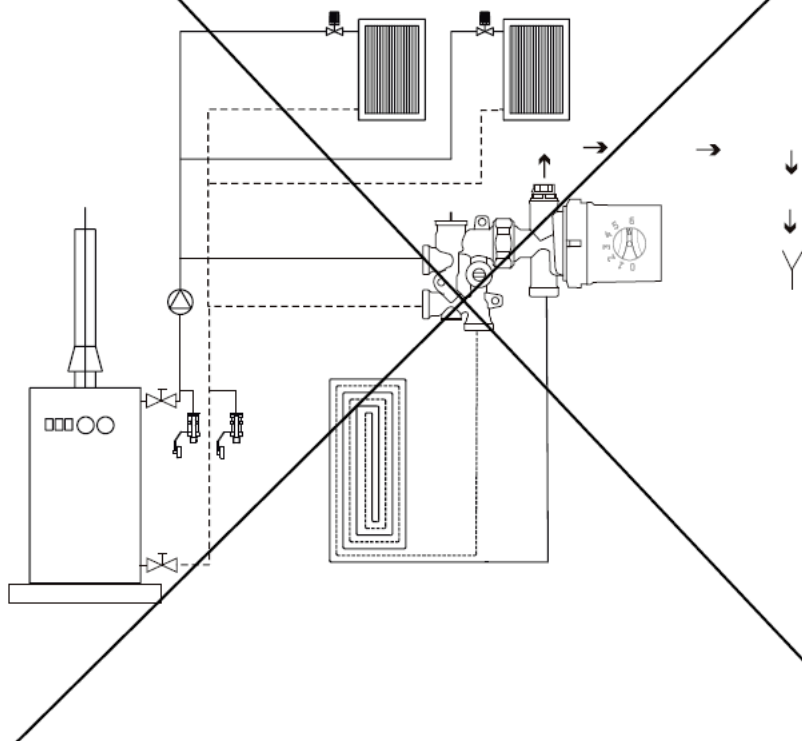
Bild 6



Bedingt mögliche Befüllungsmöglichkeit der Anlage. Zwei bereits auf der Primärseite vorhandene KFE-Hähne erlauben ein Spülen der Anlage. Der integrierte Kugelhahn MUSS waagrecht stehen.

Achtung !! Die gezeigte Fließrichtung ist nur möglich, wenn nach der Primärpumpe kein Rückschlagventil eingebaut ist. Falls ein Rückschlagventil installiert ist, empfiehlt sich die Befüllung nach Bild 3.

Bild 7



Befüllen der Anlage ist so nicht möglich, da keine Zwangsdurchströmung gewährleistet werden kann.

Inbetriebnahme ohne Vorgabewerte

1. Schutzkappe vom Regelventil abschrauben (Seite 14 Bild 1).
2. Die Vorlauftemperatur des Radiator-/Kesselkreises auf 55-60°C einstellen.
3. Um die Voreinstellung des Regelventils vornehmen zu können, muß die Raumtemperatur mindestens 20°C betragen.
4. Überprüfung der Fußboden-Vorlauftemperatur. Sie sollte ca. 35-40°C betragen. Wenn sie zu hoch ist, dann ist der Durchfluß des Regelventils zu reduzieren (siehe Seite 14 Bild 3). Die BM mini werden immer mit voll geöffnetem Regelventil ausgeliefert. Wir empfehlen, die Anpassung in kleinen Schritten vorzunehmen (jeweils 1/2 Umdrehung) und jeweils danach die Fußboden-Vorlauftemperatur nach einer angemessenen Wartezeit wieder zu überprüfen.

Inbetriebnahme mit Vorgabewerten (Voreinstellung)

z. B. Vorgabewerte:

Wärmeanforderung der Fußbodenheizung	2000 Watt.
Vorlauftemperatur des Radiator-/Kesselkreises	70°C.
Rücklauftemperatur der Fußbodenheizung	40°C
Differenzdruck vom Radiator-Kesselkreis	10 kPa
Spezifische Wärmekapazität von Wasser	$1,163 \frac{\text{W}}{(\text{kg} \times \text{K})}$

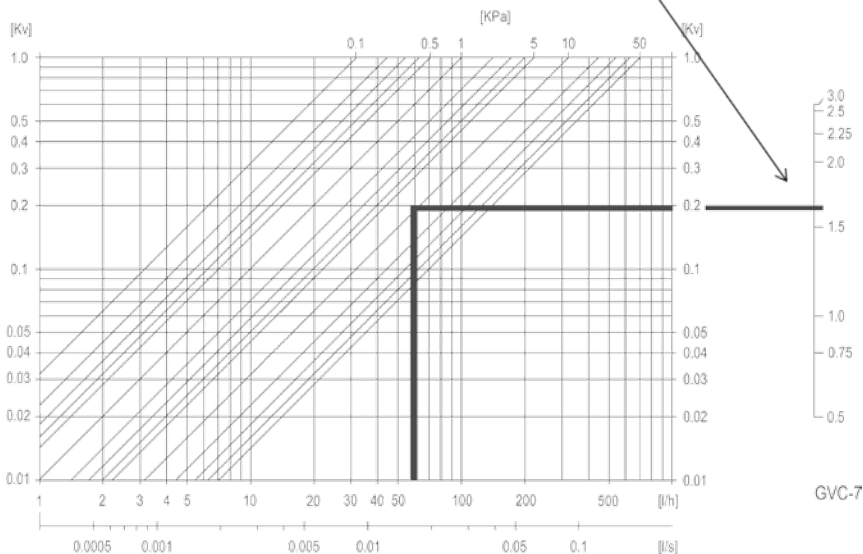
erforderliche Werte:

Durchsatz vom Radiator-/Kesselkreis =

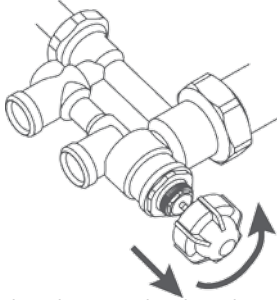
$$m = Q / (c \times \Delta T) = 2000 \text{ W} / (1,163 \text{ W}/(\text{kg} \times \text{K}) \times 30 \text{ K}) = 58 \text{ l/h}$$

Voreinstellung:

Wenn der am KF anliegende Differenzdruck vom Radiator-/Kesselkreis 10 kPa und die Durchsatzanforderung ungefähr 60 l/h beträgt, dann muß das Regelventil um 1,6 Umdrehungen geöffnet werden:

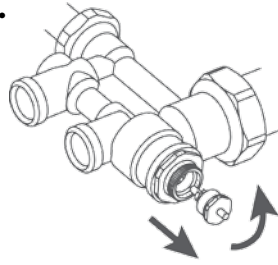


1.



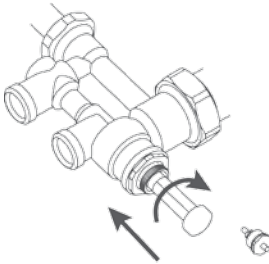
Schutzkappe abschrauben

2.



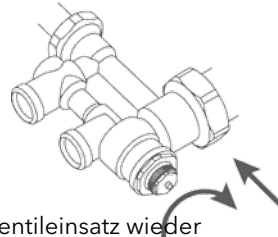
Ventileinsatz abschrauben

3.



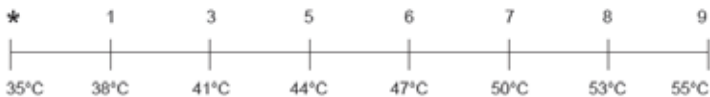
Mit beigefügtem Werkzeug
Ventil voreinstellen

4.

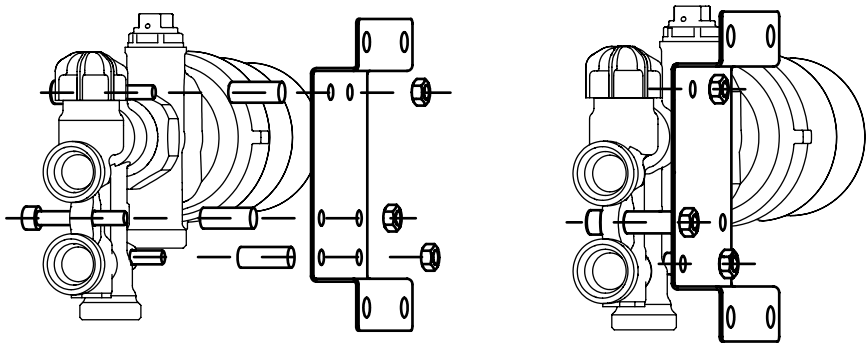


Ventileinsatz wieder
einschrauben

Vorlauftemperatureinstellung über Thermostatkopf

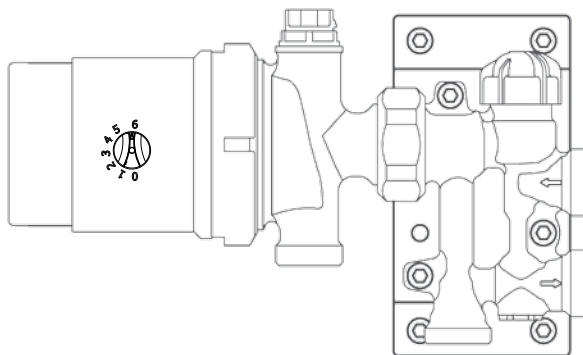


Befestigung des Montagewinkels



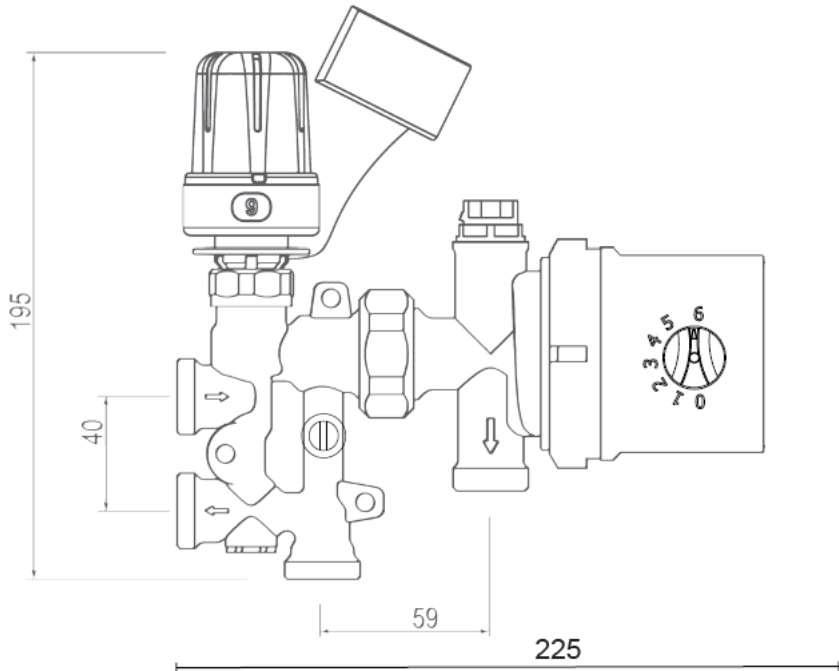
Das BM mini kann mit nach rechts bzw. nach links abgehenden Radiator-/Kesselkreis-Anschlüssen am Montagewinkel befestigt werden. Die Befestigungsschrauben zur Befestigung des K F am Montagewinkel sind Bestandteil des Lieferumfangs.

Einbau nur in horizontaler Lage. Regelventil und Entlüftungsschraube müssen nach oben zeigen.



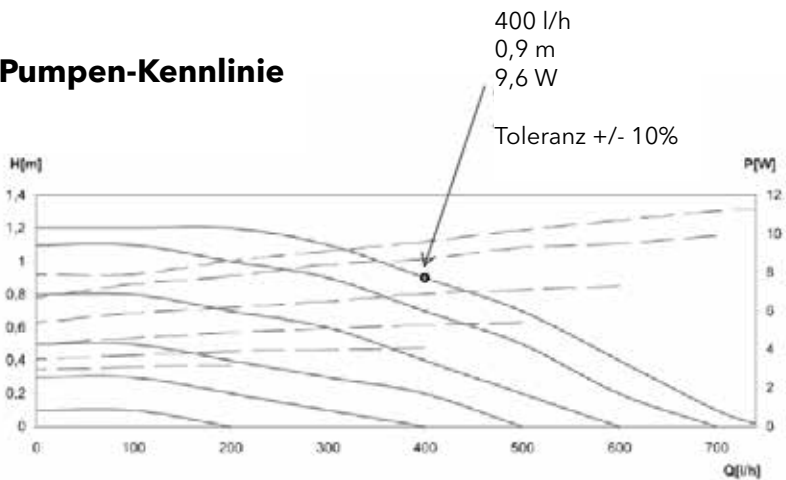
Zur Schallentkopplung sind Gummipuffer zwischen Montagewinkel und Wand bzw. bei Schrankmontage zwischen Montagewinkel und Befestigungsschienen zu montieren. Die Gummipuffer sind Bestandteil des Lieferumfangs

Maßzeichnung

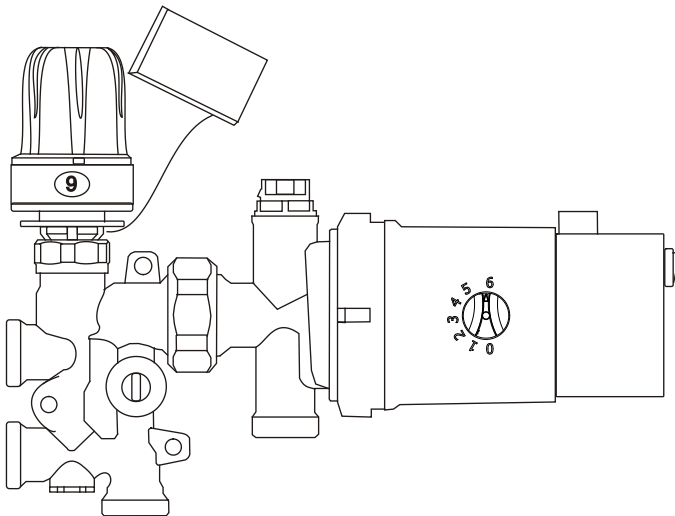
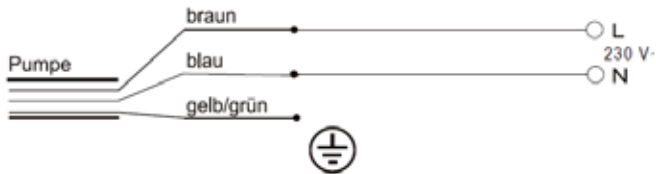


Einbautiefe 90 mm

Pumpen-Kennlinie



BM mini KF - Elektrischer Anschluss

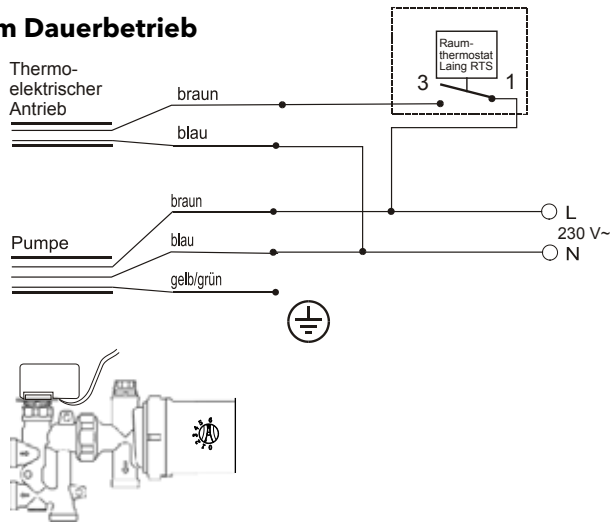


Manuelle Pumpenabschaltung im Sommerbetrieb über Pumpenschalter.

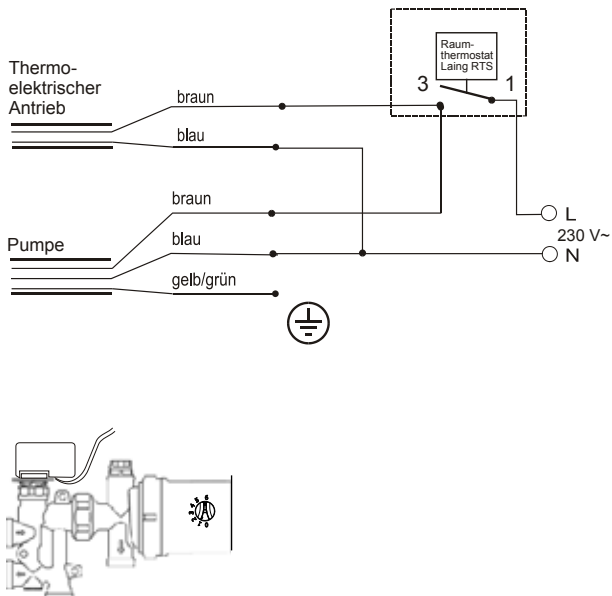
BM mini RT - Elektrischer Anschluss

Raumthermostat **ohne** thermische Rückführung

Pumpe im Dauerbetrieb

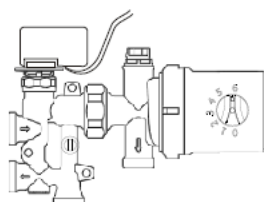
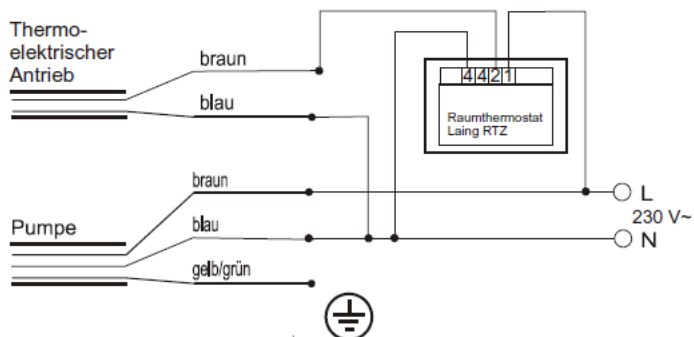


Pumpe durch Raumthermostat abgeschaltet

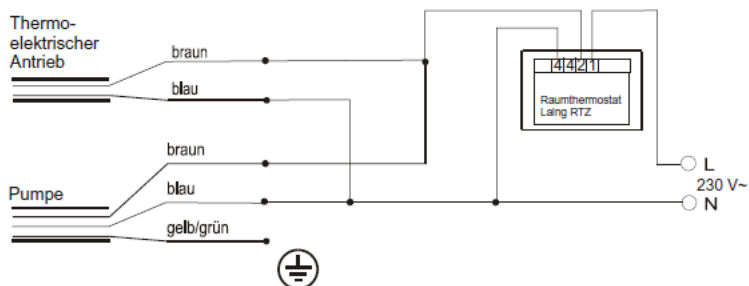


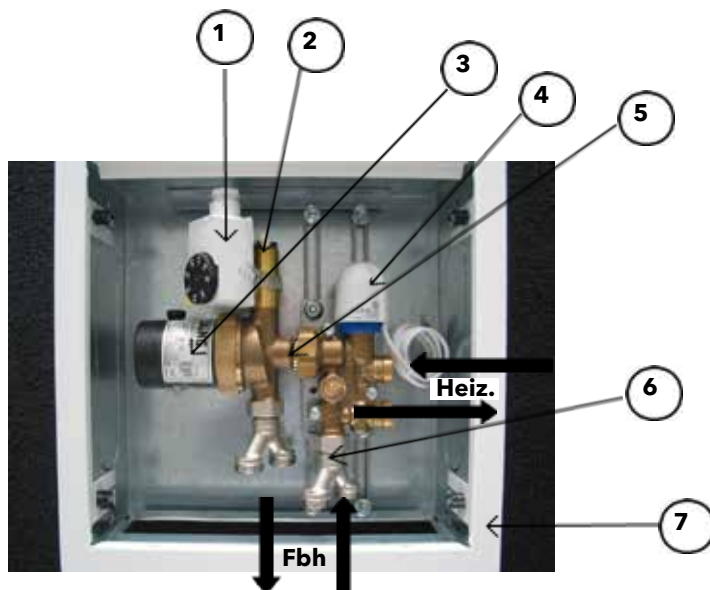
BM mini RT - Elektrischer Anschluss Raumthermostat **mit** thermischer Rückführung

Pumpe im Dauerbetrieb



Pumpe durch Raumthermostat abgeschaltet



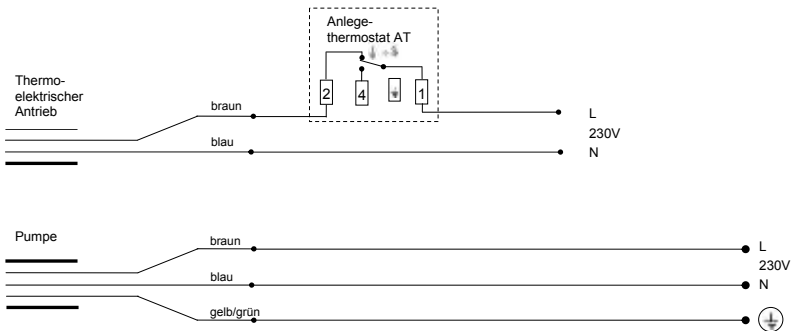
BM mini KR, Art. Nr. LH4900922/Y0003

1. Anlegethermostat für Einstellung Vorlauftemperatur Typ AT
Art. Nr. LH 95.00.400
2. Hahnverlängerung 1 / A ½", Länge = 40 mm
3. Hocheffizienzpumpe mit variabler Drehzahleinstellung und einer
Ein/Ausschaltung Typ E1-Vario BM Mini Driv, Art. Nr. 605005000
4. Stellantrieb 230 V stromlos geschlossen, Typ MTWZ-RT
Art. Nr. LH 95.00.411
5. Grundmodul incl. Spülhahn u. Übertemperaturbegrenzung
Typ BM mini GM, Art. Nr. LH 49.00.929

Zubehör:

6. Duplexverschraubung f. 2 Heizkreise Set VL + RL Typ DXG
Art.Nr. LH 95.00.175 (optional)
7. Unterputzschrank Typ S-BM mini A, Art.Nr. LH 95.00.984 (optional)
oder Vorwandschrank Typ S-BM mini B (ohne Abbildung)
Art.Nr. LH 95.00.986 (optional)

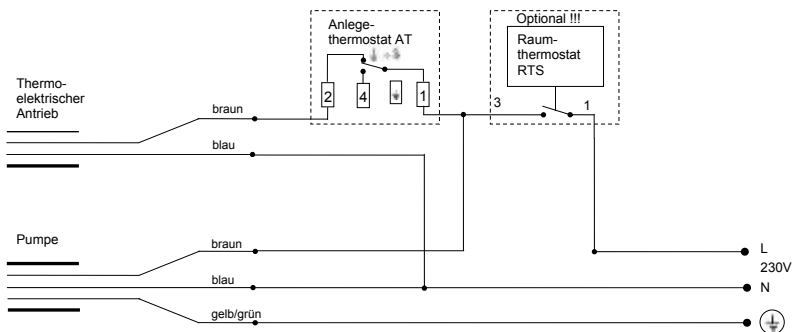
Verdrahtung BM mini KR



Version mit vor verdrahtetem AT und Stellantrieb

Pumpe Dauerbetrieb

Zur Sommerabschaltung Einstellknopf auf Null stellen, dann Pumpe aus



Verdrahtung mit Raumthermostat, Art.Nr. LH 95.00.403 optional

Pumpe + Anlegethermostat durch Raumthermostat abgeschaltet.
Bauseitige Verdrahtung.

Notizen

Notizen

Xylem | 'zīlēm|

- 1) Das Gewebe in Pflanzen, das Wasser von den Wurzeln nach oben befördert;
- 2) ein führendes globales Wassertechnikunternehmen.

Wir sind 12.700 Menschen in einem aus ITT hervorgegangenen Unternehmen, die ein gemeinsames Ziel eint: innovative Lösungen zu schaffen, um den Wasserbedarf unserer Welt zu decken. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Entwicklung neuer Technologien, die die Art und Weise der Wassernutzung und Wiederverwendung in der Zukunft verbessern.

Wir bewegen, behandeln, analysieren Wasser und führen es in die Umwelt zurück, und wir helfen Menschen, Wasser effizient in ihren Haushalten, Gebäuden, Fabriken und landwirtschaftlichen Betrieben zu nutzen. In mehr als 150 Ländern verfügen wir über feste, langjährige Beziehungen zu Kunden, bei denen wir für unsere leistungsstarke Mischung aus führenden Produktmarken wie **Laing** oder **Lowara** und Anwendungskompetenz, unterstützt durch eine Tradition der Innovation, bekannt sind. Weitere Informationen darüber, wie Xylem Ihnen helfen kann, finden Sie auf www.xyleminc.com.

